
Subject: Befestigung von Lace
Posted by [stefanos1983](#) on Sat, 11 Apr 2015 08:07:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

nun seid geraumer Zeit bin ich glücklicher Lace Träger. 4 Jahre lang bin ich mit Foliensystemen gefahren. Aber ich war ´nie wirklich zufrieden. (Dichte Front, zu akurat, die Haare "sprießen" beim ausdünnen aus der Folie, Die Haare liegen nicht richtig an bzw fallen nicht natürlich, kurze Haltbarkeit etc etc

Nun für mich überwiegen die Vorteile von einem Lace. Eine Sache stört mich aber noch. Und zwar das wöchentlich abnehmen, reinigen und neu verkleben.

Die Tragedauer von einem Foliensystem war mindestens 2 Wochen bei mir. Das fand ich gut. Leider löst sich das Lace schneller und ich merke nach 7 Tagen das es nicht mehr wirklich hält.

Ich habe Tapes und Flüssigkleber ausprobiert. Beide tuhen sich nicht viel beim Lace. Ich vermute das es einfach am Material liegt.

Gibt es hier denn welche die länger als eine Woche das Lace auf dem Kopf tragen?

Lg Stefan

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [hendrik123](#) on Fri, 01 May 2015 18:37:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo ist denn der Schwachpunkt?

Kopfhaut - Tape oder Lace - Tape?

Ich habe mein Teil jetzt 9 Tage aufm Kopf und bei mir ist eher Kopfhaut - Tape (wegen Neuwuchs) die Schwachstelle.

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [stefanos1983](#) on Sat, 02 May 2015 18:04:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin von Tapes weg und verklebe nur noch mit Flüssigkleber. Da bisher alle Tapes sich auflösen und durch das LAce "glänzen" was mich ´stört.

Aber selbst mit Flüssigkleber schaffe ich keine 2 Wochen, wegen Neuwuchs, Sport. Mit einem Foliensystem war das früher nie das Pblem.

Für Tipps und Anregungen wäre ich dankbar.

Gruß Stefan

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [Cherry30](#) on Fri, 08 May 2015 06:34:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich kann dir nicht viel zum Toupe sagen, aber zum Lace und zum verkleben, da ich selber Lace trage (Full-Lace also Perücke besteht komplett aus lace) und auch verklebe.

Ich kann dir zuerst sagen, dass Lace bzw. verkleben allgemein sich eher für Haarlose eignet, da durch den Neuwuchs das Risiko besteht, dass du dir beim entfernen die neuen Haare ausreisst oder das sie durch den Kleber kaputt gehen usw.

Viele tragen daher einen "Feinstrumpf" bevor sie die Lace aufsetzten. Ich denke das ist bei einem Toupe ausgeschlossen?

Zum Kleben:

1. es kommt auf den Kleber an. Nicht jeder kleber ist für jede Haut geeignet. Ich vertrage bspw. genau 1nen Kleber von den 100 die es auf dem Markt gibt.
2. Es kommt auf das vorbereiten der Haut an. Sie muss entfettet sein und sie muss frei von allen Rückständen sein
3. Es kommt darauf an wie du verklebst. Normalerweise macht man eine Schicht wartet ca. 5 Minuten dann die nächste Schicht wieder warten und dann erst das Haarteil drauf.... Es sollten DÜNNE Schichten sein und eben mehrere.
4. Es gibt kleber der Wasserfest ist und daher auch Sport gut mitmacht da er trotz Schweiß nicht glibbrig wird...

Ich kann ca. 2-3 Wochen meine Wig auflassen und auch schwimmen gehen etc.

Lace ist übrigens das Beste Material, wenn es ums Kleben geht gleich danach kommt Silikon

Hoffe ich konnte dir etwas helfen

LG

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 17 May 2015 04:43:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@hendrik123:

Bei mir ist es leider genau anders herum. Meine Schwachstelle ist IMMER die Verbindung zwischen Tape + Lace, und dies aus irgendwelchen Gründen auch nur in der hinteren Hälfte. Auf der Kopfhaut hält das Tape gefühlte 100 Jahre, wenn ich es nicht löse, da ist auch der Neuwuchs ziemlich wurscht. Aber Das Lace löst sich (im hinteren Bereich) oft schon nach 24 Stunden (wohingegen es sich vorne so gut mit dem Lace verbindet, dass ich mir da keine Sorgen machen muss).

Nach vielen Tapes und Flüssigklebern mit all ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen (und bei allen Tapes hat sich der hintere Bereich schnell gelöst), bin ich jetzt beim "Walker No Shine Tape" hängen geblieben. Ich finde, dass es das unauffälligste ist: Wenn man es richtig macht, ist es fast so unauffällig wie guter Flüssigkleber, aber die Reinigung viel, viel leichter.

@Cherry30:

Zitat:Lace ist übrigens das Beste Material, wenn es ums Kleben geht gleich danach kommt Silikon

Magst du das genauer erklären? Also, als ich vor langer Zeit Foliensysteme (wie z.B. ContactSkin) verwendete, war die Klebewirkung viel stabiler als beim Lace - was allein schon wegen der x-mal größeren Kontaktfläche logisch ist. Was genau meinst du mit Silikon-Systemen? Gibt es welche, die komplett aus Silikon sind, oder nur der Rand? Und warum ausgerechnet hältst du Lace hier für besser als Silikon. Ich hatte immer gedacht, dass Silikon aufgrund des flächigen Kontakts am besten für die Klebestellen ist.

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [Cherry30](#) on Sun, 17 May 2015 08:26:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss dazu sagen ich kenne mich mit Toupes nicht aus. Aber ich liste dir gerne meine Erfahrungen auf :

1. komplett Silikon : Das Haarteil (egal ob Toupe oder Perücke) besteht komplett aus Silikon. Du musst dir das so vorstellen, dass du erst das "normale" Perückennetz hast und darunter ist dann das Silikon. Normalerweise braucht man Silikon auch nicht verkleben, denn es passt sich perfekt dem Kopf an und hält sehr sehr sicher. Ich habe aber trotzdem Punktuell verklebt allerdings reicht hier Tape absolut aus.
2. Silikonrand: Das Haarteil besteht aus dem normalen Netz oder welchem Material auch immer und hat dann am Rand einen Silikon streifen. Hier kann man auch mit Tape gut arbeiten. Gibt auch die Variante mit Lace oder ohne Lace. Ich hatte ohne Lace habe aber auch hier verklebt.
3. Eingenähte Silikon-Plättchen: Die Perücke besteht normal aus Netz o.ä. und der Haarmensch näht (bei mir) an den Seiten, vorne und hinten jeweil Plättchen ein, die dann mit Tape geklebt werden. Meiner Erfahrung nach hält das Tape besser auf den Plättchen wie auf der Haut. Liegt aber auch u.a. daran, dass ich damit schlafe usw. Also ich nehme die Perücke nicht ab.

Ich kann Dir sagen, dass es normal ist, dass es hinten schlechter hält. Mein Haarmensch hatte

mir erklärt, dass dies daran liegt, dass man im Nacken sich viel mehr bewegt auch unbewusst, sodass die "Abnutzung" größer ist. Ich habe Abhilfe geschaffen, indem ich "NoTape" benutzt habe und dann noch eine Schicht Tape drüber. Hat sehr gut geholfen.

4. Lace: Der Vorteil bei Lace ist du verklebst ja komplett und das Lace verschmilzt mit dem Kleber. Ich habe Anfangs gedacht (weil ich die meisten flüssigen Kleber nicht vertrage) es reicht, wenn ich Tape benutze. Zum einen hielt es nicht gut und zum anderen hat man das Netz gesehen. Habe nun einen Kleber entdeckt den ich sehr gut vertrage und das Lace hält und hält und hält und man sieht es kaum. Allerdings muss man auch hierbei beachten, dass man mehrere dünne Schichten auftragen muss. Es ist also aufwendiger wie mit Tape. Und die Bearbeitung der Haut ist ebenfalls wichtig.

Ich habe viel über Lace gelesen und auf Grund seiner Beschaffenheit ist es für das permante Kleben am besten geeignet. Es liegt vielleicht auch daran, dass das Haarteil sehr sehr luftig ist und dadurch das meiner Meinung nach nervige Jucken und Schwitzen unter der Perücke wegfällt. Auch wenn man sich die Haare wäscht, wird alles gewaschen und nicht wie bei Silikon bspw. nur das Haarteil.

Es gibt das Lace überigens in verschiedenen Qualitäten...

Der Rand bzw. das Material aus der die Perücke ist, ist überigens egal um zu verkleben, da man wie gesagt diese Silikon-Pads einkleben kann.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Befestigung von Lace

Posted by [OnkelDonald](#) on Wed, 20 May 2015 12:48:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cherry,

danke für deine ausführliche Antwort. Leider muss ich aber noch mal nachhaken.

Kurz zu mir: Es ist nicht so, dass ich Lace nicht kenne. Ich trage seit 7,5 Jahren Toupets, die ersten 6 Monate waren ContactSkin (das ist eine ganz dünne Folie), danach nur noch Swiss Lace verschiedener Anbieter.

Ich hab auch verschiedene Klebematerialien durch. Erst Flüssigkleber, dann Tape, dann extra-starkes Haargel, dann wieder Flüssigkleber, dann wieder Tape. Hat alles seine Vor- und Nachteile.

Was ich für mich herausgefunden hab:

Egal ob ich als Flüssigkleber das vielgelobte Ghostbond XL oder das ähnliche Aquabond benutze (ja, natürlich, mehrere dünne Schichten), ist die Klebewirkung (bei mir) NICHT besser, und da ich ebenfalls mit dem Toupet schlafe, kann es sein, dass es bereits am nächsten morgen quasi "neben mir liegt". Das war echt ätzend.

Ein klarer Vorteil von Flüssigkleber ist, dass er wirklich unsichtbar sein kann. Aber durch das "Walker no shine Tape", das ich jetzt habe, komme ich dieser Unsichtbarkeit schon zu 99% nahe. Dafür verläuft nichts, und das Clean-Up ist super-easy

Wenn ich vom "hinteren Bereich" spreche, meine ich gar nicht den Hinterkopf/Nacken, wie du es aus Sicht einer Vollperücke natürlich verstanden haben musst. Ich meine vielmehr den Tonsur-Bereich, also die hintere Hälfte des Oberkopfes. Da hält es einfach nicht. Das treibt mich noch in den Wahnsinn. Ich hab jetzt glaub ich 6 Flüssigkleber und 8 Tape-Sorten durch. Und Flüssigkleber will ich nach all den Jahren einfach nicht mehr. War mir immer zu viel Sauerei.

Warum Lace und Tape sich an der Stirn perfekt verbinden, hinten sich aber schon nach wenigen Stunden (spätesten nach 1 Nacht) aber komplett lösen, ist mir ein Rätsel: Der Kontakt besteht vorne und hinten auf dieselbe Weise... Das ist jetzt auch nicht speziell bei diesem Lace-Toupet (also dass das Lace nicht haften würde), sondern bei allen, die ich über all die Jahre hatte.

Ich verklebe das Lace übrigens nicht - wie du es als selbstverständlich voraussetzt - vollflächig. Das hab ich eine zeitlang gemacht, als ich Ghostbond XL und Aquabond verwendet habe. Das war aber Mist. Mit der Haargel-Methode geht das besser (nicht so eine Sauerei beim Reinigen, aber dafür überhaupt nicht wasserfest!! außerdem macht es auf Dauer glaub ich die Toupet-Haare schneller stumpf, also wenn man dieses harte Haargel benutzt.) Tapes verwende ich nur am Rand.

Was sich interessant anhört und in meinem Falle vielleicht helfen könnte, sind deine Erklärungen über Silikon. Frage: Meinst du, man kann sich eigenständig medizinisches Silikon von unten an das Lace machen? Das würde ich gern mal probieren. Denn ich denke, es ist wichtig, dass die netto-Kontaktfläche zwischen Lace und Tape größer wird. So wie es jetzt ist, kann das Tape ja nur an den dünnen Fäden das Lace angreifen und löst sich dann wohl schneller. Auf einer durchgehenden Fläche stelle ich mir das stabiler vor.

Abschließend noch mal für "alle": Was ich nicht verstehe, ist das Argument, dass Lace "atmungsaktiver" ist, wenn man sich vorher den Schädel mit Scalp Protector und mehreren(!) Schichten Kleber (oder an den entsprechenden Stellen halt mit Tape) zugekleistert hat. Versteht mich nicht falsch, ich bin ein großer Fan der Lace-Optik und mag auch das Tragegefühl im Vergleich zu Folie. Aber ich finde nicht, dass beim Duschen "auch darunter alles gereinigt" wird. Klar, dort wo kein Kleber/Tape ist, kommt etwas erfrischendes Wasser und ein bisschen Shampoo an die Kopfhaut. Aber richtig sauber wird doch da nix... sondern erst, wenn man es abnimmt und separat Haarteil und Kopf wäscht.

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [Cherry30](#) on Thu, 21 May 2015 07:25:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Wed, 20 May 2015 14:48Halo Cherry,
danke für deine ausführliche Antwort. Leider muss ich aber noch mal nachhaken.
Kurz zu mir: Es ist nicht so, dass ich Lace nicht kenne Ich trage seit 7,5 Jahren Toupets, die ersten 6 Monate waren ContactSkin (das ist eine ganz dünne Folie), danach nur noch Swiss

Lace verschiedener Anbieter.

Ich hab auch verschiedene Klebematerialien durch. Erst Flüssigkleber, dann Tape, dann extra-starkes Haargel, dann wieder Flüssigkleber, dann wieder Tape. Hat alles seine Vor- und Nachteile.

Wenn dein Kleber am Hinterkopf nicht hält, dann liegt es tatsächlich an dem Kleber/Tape. Ich habe auch immer probleme gehabt, an manchen Stellen hielt es an anderen gar nicht. Selbst im Haarladen wo alle sagten das hält BOMBENSICHER war es teilweise nach einer Stunde wieder locker...

Ich habe daher auch viele ausprobiert und bin bei dem NoShine hängengeblieben. Es hält ne Woche ca. manchmal auch 2 je nachdem was ich gemacht habe

Es besteht aber doch auch die Möglichkeit 2 verschiedene Kleber/Tapes zu nehmen. Ich benutzte teilweise wasserfest und nicht wasserfest oder eben NoShine in 2 Varianten. Habe auch mal das UltraHold Tape probiert ist auch sehr sehr gut und hält noch fester!!

Was ich für mich herausgefunden hab:

Egal ob ich als Flüssigkleber das vielgelobte Ghostbond XL oder das ähnliche Aquabond benutze (ja, natürlich, mehrere dünne Schichten), ist die Klebewirkung (bei mir) NICHT besser, und da ich ebenfalls mit dem Toupet schlafe, kann es sein, dass es bereits am nächsten morgen quasi "neben mir liegt". Das war echt ätzend.

Ein klarer Vorteil von Flüssigkleber ist, dass er wirklich unsichtbar sein kann. Aber durch das "Walker no shine Tape", das ich jetzt habe, komme ich dieser Unsichtbarkeit schon zu 99% nahe. Dafür verläuft nichts, und das Clean-Up ist super-easy

Wenn ich vom "hinteren Bereich" spreche, meine ich gar nicht den Hinterkopf/Nacken, wie du es aus Sicht einer Vollperücke natürlich verstanden haben musst. Ich meine vielmehr den Tonsur-Bereich, also die hintere Hälfte des Oberkopfes. Da hält es einfach nicht. Das treibt mich noch in den Wahnsinn. Ich hab jetzt glaub ich 6 Flüssigkleber und 8 Tape-Sorten durch. Und Flüssigkleber will ich nach all den Jahren einfach nicht mehr. War mir immer zu viel Sauerei.

Ohjaa das Gefühl, wenn das Teil neben einem liegt kenne ich . Ich kann dir aber sagen, dass es theoretisch doch logisch ist. Überlegen wir mal, wenn wir schlafen dann liegen wir entweder seitlich oder auf dem Hinterkopf. Im Schlaf wird das Haarteil am meisten beansprucht. Heißt, vorne (wenn du nicht grade mit dem Kopf im Kissen schläfst) wird weniger beansprucht. Hinten dagegen schon, du bewegst dich hin und her.... Und kombiniert man das dann noch mit Kleber/Tape, welches nicht so gut hält? Wäre eine Theorie.

Warum Lace und Tape sich an der Stirn perfekt verbinden, hinten sich aber schon nach wenigen Stunden (spätesten nach 1 Nacht) aber komplett lösen, ist mir ein Rätsel: Der Kontakt besteht vorne und hinten auf dieselbe Weise... Das ist jetzt auch nicht speziell bei diesem Lace-Toupet (also dass das Lace nicht haften würde), sondern bei allen, die ich über all die Jahre hatte.

Ich verklebe das Lace übrigens nicht - wie du es als selbstverständlich voraussetzt - vollflächig. Das hab ich eine zeitlang gemacht, als ich Ghostbond XL und Aquabond verwendet habe. Das war aber Mist. Mit der Haargel-Methode geht das besser (nicht so eine Sauerei beim Reinigen, aber dafür überhaupt nicht wasserfest!! außerdem macht es auf Dauer glaub ich die Toupet-Haare schneller stumpf, also wenn man dieses harte Haargel benutzt.)
Tapes verwende ich nur am Rand.

Was ist das denn für ein Haargel? Hab ich ja noch nie gehört? ?

Was sich interessant anhört und in meinem Falle vielleicht helfen könnte, sind deine Erklärungen über Silikon. Frage: Meinst du, man kann sich eigenständig medizinisches Silikon von unten an das Lace machen? Das würde ich gern mal probieren. Denn ich denke, es ist wichtig, dass die netto-Kontaktfläche zwischen Lace und Tape größer wird. So wie es jetzt ist, kann das Tape ja nur an den dünnen Fäden das Lace angreifen und löst sich dann wohl schneller. Auf einer durchgehenden Fläche stelle ich mir das stabiler vor.

Was genau meinst du damit? Also man kann Silikonplättchen in das Haarteil nähen lassen, sodass du dann punktuell verkleben kannst. Die Größe ist hierbei auch variabel. Ich hatte vorne eine kleinere Fläche wie hinten. Normalerweise dürfte man das auch nicht sehen ist ja durchsichtig. Hinten hatte ich ein langes (der komplette Nacken war abgedeckt) in deinem Fall müsste es ja dann den Hinterkopf - Tonsurbereich abdecken und dann eben rechts und links und vorne?

Abschließend noch mal für "alle": Was ich nicht verstehe, ist das Argument, dass Lace "atmungsaktiver" ist, wenn man sich vorher den Schädel mit Scalp Protector und mehreren(!) Schichten Kleber (oder an den entsprechenden Stellen halt mit Tape) zugekleistert hat. Versteht mich nicht falsch, ich bin ein großer Fan der Lace-Optik und mag auch das Tragegefühl im Vergleich zu Folie. Aber ich finde nicht, dass beim Duschen "auch darunter alles gereinigt" wird. Klar, dort wo kein Kleber/Tape ist, kommt etwas erfrischendes Wasser und ein bisschen Shampoo an die Kopfhaut. Aber richtig sauber wird doch da nix... sondern erst, wenn man es abnimmt und separat Haarteil und Kopf wäscht.

Oh das kann ich direkt widerlegen Also : der Scalpprotector versiegelt die Haut in dem Sinne nicht. Er befreit sie von Fett und Öl und muss auch nicht verwendet werden (ich nehm ich bspw. sehr selten weil sonst Ausschlag droht). Und ich wasche die Haare richtig also nicht so vorsichtig sondern richtig einschäumen und bisher wurde alles immer schön sauber auch unterhalb des Kopfes. Ich kann den Unterschied gut feststellen, weil ich früher (trage jetzt 16 Jahre Perücken) immer Perücken getragen habe, die mich an Mützen erinnert haben Da kam kein Wasser drunter, sie waren extrem warm besonders im Sommer hab ich geschwitzt wie sau. Bei der Lace ist das absolut anders. Meine Kopfhaut ist viel entspannter seit ich Lace trage. Und was dazu kommt ist, dass der Kleber ja nicht über den gesamten Kopf aufgetragen wird sondern nur am Rand. Denke das macht auch einiges aus. Es gibt auch Shampoos, die den Schmutz rausziehen und dann auch den Kopf mit reinigen. Die sind aber sau teuer und ich habe sie bisher nicht probiert. Ich benutzte völlig normales Shampoo und Spülung.

Ähnlich ist es ja auch mit dem KnotSealer. Man soll ja nach jeder wäsche dieses Produkt auf die Knoten geben. Ist nur schlecht, wenn man klebt Ich mach das alle 2 Wochen und es ist

okay...

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 23 May 2015 12:12:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cherry,

1. Was die Methode mit dem ultrastarken Haargel angeht, hab ich mal einen ganzen Thread dazu aufgemacht und dort fleißig dokumentiert:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/24998/295523/#msg_295523

Mein aktueller Stand dazu: Da dieses Gel bisher wirklich das einzige ist, was im hinteren Bereich bei mir hält, handhabe ich es z.Zt. so, dass ich vorne den Ansatz mit "Walker no shine Tape" verklebe und alles andere mit dem got2b Superkleber. Sobald ich einmal geduscht habe, ist dann aber die Wirkung des got2b komplett weg (weil er sich sofort auswäscht) und außerdem habe ich das Gefühl, dass er bei jedem Durchspülen die Toupethaare etwas stumpfer macht. Ich hab mir sagen lassen, dass z.B. in der Dreadlock-Szene gezielt solche Kleber benutzt werden, um filzige Haare zu kriegen. Genau das wollen wir ja vermeiden.

2. Scalp Protector: Kann es sein, dass wir da von zwei verschiedenen Produkten jeden. Es gibt ja einerseits einen Kopfhautentfetter, der, wie du schreibst, von Ölen befreien soll vor dem Verkleben. Der Scalp Protector, den ich benutze, hat nebst dem verdunstenden Alkohol eine Acrylkomponente, aus der nachweislich ein dünner Acrylfilm entsteht, wenn der Alk verdunstet ist.

Das größere Problem bzgl. "freie Kopfhaut" sehe ich aber in dem Flüssigkleber. Wenn man ihn flächig benutzt (z.B. 5 dünne Schichten Ghostbond XL übereinander - und ich habe wirklich ULTRAdünn aufgetragen), merkt man spätestens beim Reinigen, dass der Kopf schon flächig zugeschmiert ist und an die Kopfhaut dann weder Luft noch Wasser noch Seife kommen kann. Wie denn auch? Da ist der mehr oder weniger wasser- und shampooofeste Kleber dazwischen. Das ist ja auch Sinn der Sache Dass es sich mit Lace beim Haarewaschen trotzdem viel befreiter, frischer und sauberer anfühlt als bei Folie, das kann ich zu 100% bestätigen. Aber WIRKLICH an die Kopfhaut kommt (zumindest nach meiner Logik) eigentlich NICHTS von dem Wasser/Shampoo, bzw. kriegt man dort garantiert keinen Dreck/Schweiß RUNTER, sondern das bleibt doch allen in dem Kleber hängen.

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [Cherry30](#) on Sun, 24 May 2015 15:23:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ich glaube wir reden von 2 verschiedenen Dingen

Der ScalpProtector entfettet die Haut aber legt keinen Film drüber (meine ich jedenfalls)

Klar, wenn der gesamte Kopf voll Kleber ist kommt da nix drunter/dran das ist klar. Ist ja nur in meinem Fall nicht so da ich nur die Ränder klebe. Schätze da unterscheiden sich Perücken und Haarteile enorm?

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [licher](#) on Sun, 24 May 2015 17:48:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darf ich fragen was du mit Feinstrumpf meinst. Bzw. was das bringt?

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [Cherry30](#) on Mon, 25 May 2015 12:18:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sowas wie eine Unterziehhaube für Perücken meine ich.

Subject: INFO: Anmerkungen, Richtigstellungen
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Tue, 02 Jun 2015 22:42:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh, hier werden munter Begriffe/Sachverhalte durcheinander geworfen. Vielleicht können wir auf die Schnelle mit ein wenig Entwirrung dienlich sein:

"Scalp Protector" ist eine Bezeichnung für einen Kopfhautversiegler, der bestmögliche Voraussetzungen für eine folgende Verklebung schafft.

Zum Entfetten bzw. Reinigen der Kopfhaut o. ä. wird hingegen hochgradig reiner, medizinischer Alkohol verwendet.

Ein Perückenstrumpf wird übrigens in erster Linie verwendet, um das vorhandene Eigenhaar unter dem Haarsystem zu bändigen bzw. es nicht durch feine Monturen scheinen zu lassen, um den Natürlichkeitseffekt nicht ad absurdum zu führen.

Ein Lace Gewebe ist technisch gesehen stets atmungsaktiver als eine Folie und je vollflächiger die Verklebung gewählt wird, desto begrenzter kann die achtsame Hygiene erfolgen. Aus diesem Grund würden Dermatologen seufzend mit dem Kopf schütteln, wenn sie von mehrwöchigen Tragezeiten läsen.

Letztlich gibt es eine handvoll Materialien, die sich guten Gewissens für die qualitativ hochwertige Herstellung von Haarsystemen eignen - dabei spielt es zunächst keine Rolle, ob der Verwendungszweck bei Frauen, Männern oder Kindern liegt.

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [einmaleins](#) on Fri, 19 Jun 2015 08:55:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darf ich mal in die Runde fragen, wie lange so ein normales haarteil durchschnittlich auf dem kopf hält? sind 2 wochen lang oder normal?

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [sunflower3](#) on Mon, 02 Nov 2015 18:18:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin leider so ratlos das meines nur max. paar Stunden hält ich wäre mit einer Tragdauer 2 Tage schon mehr als zufrieden

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [christian_vienna](#) on Tue, 10 Jul 2018 15:12:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum Haarteile sich hinten häufig ablösen ist einfach erklärt : Die Neigung zu schwitzen ist im Bereich der Tonsur meist höher als am Oberkopf, auch bei mir hat sich das Folienhaarteil bereits nach 2 Tagen am Hinterkopf leicht gelöst, dennoch trage ich das Folienhaarteil nun seit 5 Wochen ohne Unterbrechung.

Subject: Aw: Befestigung von Lace
Posted by [christian_vienna](#) on Tue, 10 Jul 2018 15:18:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kommt auf die Beschaffenheit der Kopfhaut an, wird stark geschwitzt, halten Haarteile nur 2 Tage, sonst deutlich länger bis zu 2 Monaten.
